



Gemeindebrief

Nr. 4 ■ Winter 2021



*Früher brachte der Julbock (schwed. für „Weihnachtsbock“) in Skandinavien die Geschenke und wird bis heute gerne als Weihnachtsschmuck genutzt.
(Quelle: Avery Jansen, <https://bit.ly/3CfxuAC>)*



Beim Jugendwort 2021 stellte sich für manche etwas reifere Jugendliche die Frage, was denn dieses „Krinisch“ eigentlich sei. Hilfreich war die Erklärung in der Tagesschau: „Cringe ist das Gefühl, das Sie haben, wenn ich den folgenden Satz sage: Digga, wie fly ist eigentlich die Tagesschau, wenn sie mit Jugendwörtern flexit. Läuft bei dir, ARD.“

Manchmal erlernen wir neue Worte, weil die Welt um uns herum das nötig macht. Durchseuchung, Mund–Nasen–Schutz, Corona– wir alle sehnen uns danach, wenn diese Worte wieder etwas für Spezialisten werden. Zugleich gilt: Worte gestalten unsere Wirklichkeit, können auch Macht oder Einfluss bedeuten. Der bedrohliche Geist, der als Gegenleistung für seine Hilfe das Erstgeborene mit sich nehmen möchte, wird als Rumpelstilzchen ungefährlich. Ich erlebe das, wenn Menschen mit einer Erkrankung zu tun bekommen – oft erlernen sie dann schnell das griechisch-lateinische Fachvokabular ihres Krankheitsbildes. Wofür ich den richtigen Namen habe, dem stehe ich anders gegenüber als einem unbestimmten Leiden. Wer als Werkzeuge nur Hammer, Schraubenzieher und Zangen erkennen kann und darüber hinaus „Dingens“ sieht, wird wenig Situationen als Heimwerker sinnvoll lösen können.

Ein großer Wortschatz vertieft die Wahrnehmung der Welt und wird – anders als der Geldspeicher eines Dagobert Duck – gerade durch das Teilen immer voller. In beeindruckend genauen, malerisch schönen und umarmend zärtlichen Ausdrücken finden wir Wege, uns auszudrücken. Gesprochene Sprache kann aber auch das Gegenteil von Verständigung zum Ziel haben: Manchmal signalisiert Fachsprache „das geht über deinen Kopf“ und Jugendsprache „du bist endgültig zu alt“. Manche Menschen fühlen sich auch von der Sprache der Kirche nicht angesprochen. Es ist wohl schwierig, da eine immer passende Antwort zu finden: Was dem einen als gerade angemessene Aktualisierung alter Worte und Werte erscheint, geht dem anderen zu weit und einem dritten erscheint es cringeworthy / „krinischwörssi“, wenn volljährige Menschen Ausdrücke heiß wie Frittenfett in den Mund nehmen – von der Verletzungsgefahr ganz zu schweigen.

Vor 500 Jahren begann Martin Luther auf der Wartburg mit der Übersetzung des Neuen Testaments, der Grundlage der später in gemeinsamer Arbeit erstellten Bibelübersetzung. Sein Grundsatz: Dem Volk aufs



Maul schauen, so zu schreiben, wie die Menschen sprechen. Das hat auch unseren Wortschatz bis heute bereichert und geprägt. Zu Beginn des Johannesevangeliums übersetzte er: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, (Joh 1,1.14)“. Ein Wort, obwohl es das Größte überhaupt ist, das keinen klein machen möchte, sondern von uns verstanden, ja gesehen werden möchte, indem es selbst klein wird. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch etwas von diesem Wort wahrnehmen. Herzlich,

Ihr *Till Engelmann*

Diamantene Konfirmation, 17.10.2021

Bild: Kurt Jork



Wir gratulieren, hinten v. l.: Wolfgang Mönlich, Helmut Peinemann, Reinhard Schibilski, Gerhard Lüer, Lothar Mönlich, Werner Gropengießer, Tilo Herzog. Vorne v. l.: Helmut Schülbe, Karin Abendroth, Christina Bode, Hildegard Nordmann und Susanne Schramm.



Der Frauenkreis

von Ines Goesmann, Bild: dto.



Einige Teilnehmerinnen des Frauenkreises v.l.n.r.: Emmi Geile, Eliese Piepenschneider, Helga Mönnich, Emmy Lohregel, Christa Trautmann, Christa Höfner, Thea Fricke

Beim Frauenkreis der Kirchengemeinde Wulften gibt es Veränderungen: Nach über 20 Jahren gibt Thea Fricke ihr Amt als eine der Verantwortlichen ab. Christa Mönnich war nicht ganz so lange dabei, hört aber ebenfalls auf. Gemeinsam haben die beiden seit der Pensionierung von Peter Schlichting den Frauenkreis geleitet.

Im Zwei-Wochenabstand traf frau sich in der Alten Schule zu Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Singen und vielen interessanten Geschichten, Gedichten und Gesprächen. Hierbei wurden Christa und Thea sehr von Erika Kracke unterstützt. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen dreien sehr herzlich für ihr großes Engagement, über so lange Zeit den Frauenkreis eigenverantwortlich durchzuführen und mit Leben zu füllen, dass alle gerne gekommen sind. Im Gottesdienst am 1. Advent werden Christa Mönnich und Thea Fricke mit dem Segen aus dem Amt



verabschiedet. Der Frauenkreis der Kirchengemeinde Wulften trifft sich aber weiterhin, nun unter der Leitung von Ines Goesmann. Nach langer Corona-bedingter Pause ging es im Oktober dieses Jahres wieder los:

Immer am 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr treffen wir uns in der Alten Schule, herzliche Einladung an alle interessierten Frauen hierzu. Der nächste Frauenkreis findet am 03. Dezember 2021 statt.

Das letzte Treffen des Frauenkreises im November geriet für einige Teilnehmerinnen allerdings zum Hindernislauf. Da der Bahnübergang für Autos gesperrt war, mussten alle, die südlich der Bahnlinie wohnen, zu Fuß die Bahn überqueren und in ein anderes Auto umsteigen. Aber dank der Fahr-Bereitschaft von Hilmar Geile und Bernd Höfner konnten alle gut und sicher zur Alten Schule und wieder nach Hause kommen.

Weltgebetstag 2022

von Joshua Drath, Bild: WGT e. V.

Der Weltgebetstag der Frauen mit dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ findet am **04. März 2022 in unserer Wulftener Kirche** statt. Es wird „very british“, da der Weltgebetstag ganz im Zeichen der Länder England, Wales und Nordirland steht. Haben Sie Lust, den Gottesdienst mitzugestalten?

Die Planungsgruppe für den Weltgebetstag trifft sich erstmalig am 10. Januar 2022 um 19 Uhr in der Alten Schule.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: weltgebetstag.de





Sehr verehrtes, liebes Gemeindeglied, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

im Vorjahr haben wir statt eines Kirchgeldbriefes an die evangelischen Haushalte im Gemeindebrief zum Ende des Jahres erklärt, dass wir aufgrund der Corona-Lage keine weitere Unterstützung neben der Kirchensteuer von Ihnen erbeten würden und dennoch unsere Bankverbindung angegeben, falls jemand dennoch unsere Arbeit finanziell bereichern wollte. Tatsächlich haben uns großzügige Spenden erreicht. So wenden wir uns auch dieses Jahr über den Gemeindebrief an Sie.

Über die **Kirchensteuer** unterstützen viele von Ihnen bereits die Arbeit der evangelischen Kirche, andere bringen sich zusätzlich bei besonderen Anlässen oder auch regelmäßig in unser Gemeindeleben ein. **Dafür danken wir ganz herzlich.**

Die jährlichen Mittel unserer Gemeinde reichen aus, um die nötigen laufenden Kosten für neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter, Gestaltung von Gottesdiensten und Bauunterhaltung zu decken. Die laufenden Bewirtschaftungskosten der Kirche übernimmt die Stiftung aus ihren Erträgen, bei Anlässen wie der Renovierung des Kirchturms unterstützt uns die Landeskirche. Für besondere Aufgaben oder etwas mehr finanziellen Spielraum bitten wir einmal im Jahr um Ihre Unterstützung. In diesem Jahr können wir allerdings kein großes Projekt gesichert benennen, für das wir um Ihre weitere Hilfe bitten. Derzeit finden Feuchtigkeitsmessungen in der Kirche statt, die eine notwendige Vorbereitung für eine größere Renovierung der Orgel sind. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden Sie davon in den nächsten Gemeindebriefen oder auch im Kirchgeldbrief 2022 lesen.

Selbstverständlich ist es auch möglich, ihr allgemeines Kirchgeld für einen anderen Bereich der Gemeindegemeinschaft wie z.B. den Gospelchor, die Kinder- und Jugendarbeit oder den Besuchsdienst zu überweisen. Falls



Sie ohne nähere Zweckbindung überweisen, würde dann der Kirchenvorstand über die Verwendung beschließen, alles Geld aus diesen Spenden aber bleibt in Wulften. Als Pastor bin ich dankbar, in einer lebendigen kommunalen und kirchlichen Gemeinde wie Wulften zu arbeiten. Ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde, durch Zeit und Einsatz und / oder auch Geld trägt viel dazu bei, dass die Kirche im Dorf bleibt und das Dorf in der Kirche sichtbar ist.

Sie können das Geld überweisen auf eines unserer Konten:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Harzer Land

Volksbank im Harz, IBAN: DE 14 2689 1484 1960 2251 00

Sparkasse Osterode am Harz, IBAN: DE 76 2635 1015 0004 0239 58

oder am **Samstag, den 04. Dezember von 10:00–12:00 Uhr** in der Alten Schule persönlich einzahlen. Bitte denken Sie bei Überweisung an den entsprechenden Vermerk „Kirchengemeinde Wulften am Harz“ und ggfs. an die Angabe, für welchen Zweck Ihre Spende verwendet werden soll.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Till Engelmann
Pastor

Ines Goesmann
KV-Vorsitzende

Pfarrbüro ab sofort wieder wie gewohnt geöffnet

von Joshua Drath

Wir teilen Ihnen mit, dass unser Pfarrbüro ab sofort wieder regelmäßig dienstags von 15-17 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr für Sie besetzt ist. Natürlich gilt weiterhin, dass Sie sich bei dringenden Anliegen bitte an Pastor Dr. Engelmann oder an die KV-Vorsitzende Ines Goesmann wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.



	Dorste	Schwiegershausen	Wulften
12.12. 3. Advent			09:30 Uhr • P. Engelmann
19.12. 4. Advent	18:30 Uhr • P. Schmidt	17:15 Uhr • P. Schmidt	
24.12. Heiligabend	15:30 Uhr • P. Schmidt	15:30 • Ln. Wode	15:00 Uhr • KV
	18:00 Uhr • P. Mahnke	17:00 Uhr • P. Schmidt	17:00 Uhr • P. Engelmann
		22:00 Uhr • Ln. Wode	21:30 Uhr • Ln. Ebeling
25.12. Christfest I	10:45 Uhr • P. Depker	09:30 Uhr • P. Schmidt	
26.12. Christfest II			09:30 Uhr
31.12. Altjahrsabend	17:15 Uhr • P. Schmidt ^{AM}	18:30 Uhr • P. Schmidt ^{AM}	17:00 Uhr • P. Engelmann ^{AM}
02.01.2022 1. S. n. d. Christfest	10:45 Uhr • P. Depker		
09.01. 1. S. n. Epiph.			09:30 Uhr
16.01. 2. S. n. Epiph.	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	
23.01. 3. S. n. Epiph.			09:30 Uhr • P. Engelmann
30.01. Letzter S. n. Epiph.	18:00 Uhr • P. Depker		
06.02. 4. S. v. d. Passionsz.	10:45 Uhr • Ln. Wode	09:30 Uhr • Ln. Wode	
13.02. Septuagesimae			09:30 Uhr • P. Engelmann
20.02. Sexagesimae	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	

Besondere Gottesdienste

Freitag, 24. Dezember • Heiligabend*

15:00 Uhr - Gottesdienst in der Kirche, besonders geeignet für Familien mit kleineren Kindern

17:00 Uhr - Christvesper mit Krippenspiel im Stall auf dem Reiterhof der Familie Gänzler/Keller, Bahnhofstr.

21:30 Uhr - Christnacht in der Kirche

*Wir bitten um **Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten bis zum 21.12.2021** im Pfarrbüro per Telefon (0 55 56/37 22 964) oder per E-Mail (KG.Wulften@evlka.de) unter Angabe der Personenanzahl. Ebenso bitten wir um Abmeldung, wenn sich Ihre Pläne ändern, da die maximale Besucheranzahl besonders bei den Gottesdiensten in der Kirche limitiert ist.

Freitag, 31. Dezember • Altjahrsabend

Pastor Engelmann lädt um **17:00 Uhr** zum Gottesdienst mit Abendmahl in die Kirche ein

Sonntag, 23. Januar • 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Pastor Engelmann, anschließend Neujahrsempfang in der Alten Schule

*Termine im Internet:
kirche-wulften.wir-e.de/termine*



Ernte-Dank-Gottesdienst am 26.09.2021

von Annika Peinemann, Bilder: Kurt Jork



Bei angenehmen Temperaturen und sogar etwas Sonnenschein konnte in diesem Jahr der Ernte-Dank-Gottesdienst auf dem Hof der Familie Gänzler-Keller gefeiert werden.

Von einigen neugierigen Vierbeinern aus ihren Boxen beäugt, saß man recht gemütlich auf dem Hof verteilt und konnte dem Gottesdienst in rustikaler Atmosphäre sicher und auf Abstand verfolgen. Sogar das Singen der Lieder, das lange Zeit nicht möglich war, klappte doch gut! Im Anschluss lud Frau Gänzler die anwesenden Besucher auf ein Glas Sekt und ein paar Schnittchen ein.



Zu Unrecht verdächtigt

von Ines Goesmann, Bild: dto.

„Da fehlt doch was und wieso läutet es jetzt überhaupt?“ Nach dem Erntedank-Gottesdienst war die Fernbedienung für die Glocken verschwunden. Weder auf dem Hof von Familie Gänzler-Keller noch im Auto war sie trotz allem Nachsuchen zu finden. Und dann läuteten die Glocken völlig außer der Reihe um halb fünf für einige Minuten.



„Vielleicht hat einer meiner Hunde sie ja entwendet – sie hat schon zwei Mal eine Fernbedienung gemopst“, mutmaßte Bettina Gänzler. Mit dem Gedanken an einen Hund, der die Glocken an und aus schaltet, schlief ich am Abend ein. In der Folge läutete es immer wieder zu ungewöhnlichen Zeiten, einmal sogar um kurz vor Mitternacht. Glücklicherweise konnte Monika Armbrecht mit ihrer Fernbedienung die Glocken ausstellen. Der Kirchenvorstand bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei Frau Armbrecht, dass sie der Kirchengemeinde und besonders allen Anwohnern hier so hilfreich zur Seite stand. Die unterschiedlichen Zeiten, zu denen die Glocken läuteten, legten nun aber den Gedanken nahe, dass der Hund wohl doch nicht der Dieb war, und siehe da, nach einer Notiz im Harzkurier fand sich im Eierstand des Reiterhofs ein Paket mit trockenem Brot für die Pferde und einer schönen Überraschung für die Kirchengemeinde: Die gut gegen Nässe eingewickelte Fernbedienung: Herzlichen Dank an den Mitnehmer für die Rücküberstellung.



Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein.

Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB



Verstärkung gesucht

von Joshua Drath, Logo: Nicole Müller

Als wichtiger Teil des Gemeindelebens sucht der Gospelchor „The Aegidien Singers“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sängerinnen und Sänger in den Stimmen Alt, Tenor, Bass und Sopran. Eine besondere Ausbildung oder Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Gegenwärtig stellt sich der Chor nach ausgefallenen Proben in der Corona-Krise mit erweitertem Repertoire neu auf, weshalb sich ein Einstieg zum jetzigen Zeitpunkt auch für Unerfahrene lohnt.



Die Proben finden montags um 20 Uhr im Gemeindehaus („Alte Schule“, Tieberg 8) in Wulften statt. Vielleicht haben Sie ja Lust, unverbindlich vorbeizuschauen? Zurzeit findet bei den Proben die 2G-Regel Anwendung.

Bei Interesse steht Ihnen gerne Chorleiterin Astrid Bierhance, Tel. 0152/53828782, zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes, fröhliches und entspanntes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2022.

„Wie kostbar deine Güte ist, Gott: Bei dir finden Menschen Schutz und Sicherheit. Du schenkst mehr als genug, überschüttest sie mit Freude und Glück. Du bist die Quelle des Lebens, in deinem Licht sehen wir das Licht.“

PSALM 36, 8-10



Adventskalender 2021

Die Türchen unseres lebendigen Adventskalenders öffnen sich jeweils um **18 Uhr in der Kirche:**

Dienstag, 30. November	Kirchenvorstand
Donnerstag, 2. Dezember	Daniela Bergemann, Elfriede Müller, Ines Goesmann
Dienstag, 7. Dezember	Jürgen Herrmann
Donnerstag, 9. Dezember	Landfrauen
Dienstag, 14. Dezember	Kindergottesdienst-Team
Donnerstag, 16. Dezember	Familie Wendler
Dienstag, 21. Dezember	Heimat- und Geschichtsverein, plattdeutsch
Donnerstag, 23. Dezember	Familie Grünhagen

Sie sind herzlich eingeladen, dem alltäglichen Trubel für einige Zeit zu entkommen und den Tag gemütlich in der Kirche ausklingen zu lassen. Gerne können Sie auch Freunde und Bekannte mitbringen.



Wir haben Abschied genommen von

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)

*Der Herr ist nahe denen,
die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen,
die ein zerschlagenes Gemüt haben.*

(PSALM 34, 19)

Taufen



(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)

Christus spricht: Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

(MATTHÄUS 5,14+16)

Stand: 02.11.2021

Alle Angaben ohne Gewähr. Veröffentlichung der Daten gem. § 5 Abs. 2 DATVO. Bitte melden Sie sich rechtzeitig - spätestens zum Redaktionsschluss - im Pfarrbüro, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.



Pastoren

Dr. Till Engelmann, Wulften
Tel. 05556/3610646
✉ tillengelmann@gmx.de

Klaus-Wilhelm Depker, Dorste
Tel. 0174/1933319
✉ k_w_depker@freenet.de

Stefan Schmidt, Schwiegershausen
Tel. 05522/72431
✉ stschmidt.p@web.de

Kirchenvorstand

Ines Goesmann (Vorsitzende)
Tel. 05556/999261

P. Till Engelmann (stellv. Vorsitzender)
siehe oben

Astrid Carl, Tel. 05556/1834
Eckhard Deppe, Tel. 05556/91339
Frank Diedrich-Berlin, Tel. 05556/1883
Joshua Drath, Tel. 0176/43341306
Doris Ebeling, Tel. 0151/42678045
Uta Mißling, Tel. 05556/382
Annika Peinemann, Tel. 05556/914234

Stiftungskuratorium

Peter Schlichting (Vorsitzender)
Tel. 0152/21942139

Bankverbindung der Stiftung:

Sparkasse Osterode
IBAN: DE 76 2635 1015 0160 0571 88

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulften, Tieberg 8, 37199 Wulften
Redaktion: Astrid Carl (V.i.S.d.P.), Grubenhagenweg 10, 37199 Wulften. Dr. Till Engelmann, Ines Goesmann, Annika Peinemann, Joshua Drath
Anschrift der Redaktion: siehe Hrsg.
Homepage: kirche-wulften.wir-e.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 900 Stück
Redaktionsschluss: Februar 2022

Pfarrbüro

Astrid Carl
dienstags 15-17 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr im Gemeindebüro, Tieberg 8
Tel. 05556/372296-4, Fax -5
✉ KG.Wulften@evlka.de

Küster

Jonas Niestroj, Tel. 01517/5046620

Hausmeisterin (Alte Schule)

Annette Wollborn, Tel. 05556/995379

Friedhof

Annika Peinemann, siehe Kirchenvorstand
Harald Topel (Friedhofspflege)

Kindergarten

Katharina Schreiber (Leitung)
Tel. 05556/4518
✉ KTS.Regenbogen.Wulften@evlka.de

Besuchsdienst

Ines Goesmann, siehe Kirchenvorstand

Gospelchor

Astrid Bierhance (Leitung)
Tel. 0152/53828782

Diakonisches Werk Osterode

Tel. 05522/901981

Kirchenamt Northeim

Tel. 05551/9789-0